



# VEREIN DER FÖRDERER **AKS**


Außerordentliche Mitgliederversammlung 17.11.2008



# „Der einzige Weg Menschen zu motivieren ist Kommunikation“

Lee Lacocca

Motivieren zu  
finanziellen, inhaltlichen und zeitlichen Beiträgen  
für den Verein der Förderer



# Das Forum Romanum

Mehr als die Summe seiner (Gebäude-) Teile...



A diagram showing five stakeholder groups represented by circles and ovals of varying colors and sizes. The groups are: 'Schüler' (orange circle), 'Schulleitung Lehrer' (large orange circle), 'Behörden' (dark red circle), 'Mitarbeiter' (orange oval), and 'Eltern' (orange oval). The background is a gradient from orange at the top to grey at the bottom.

Schüler

Schulleitung  
Lehrer

Behörden

Mitarbeiter


Eltern



## Baulich

- Die neue Altkönigschule greift baulich Foren- Elemente auf

## Inhaltlich

- SEB
  - Agenda 2010
  - Ausschüsse/ Foren LRS, Begabtenförderung, Ausschuss soziales Lernen, Bauausschuss,
  - Veranstaltungen wie Einschulungsfeier, TdoT, Neujahrsempfang und Barbecue
  - Verein der Förderer
- 





## Funding

- Fortführen der bewährten Zusammenarbeit mit der Schulleitung und Finanzausschuss
- Vernetzung mit SEB
- Austausch mit der Stadt Kronberg
- Austausch mit Ausschüssen und SV zwecks Budgetierung
- Rückmeldung zu Investitionen, Projekten z.B. EDV/IT
- Newsletter für Mitglieder und Interessierte
- Bürozeiten in der Schule
- Öffentliche Sitzungen
- Nutzung eines virtuellen Forums
- Projekte zur „Förderung“ z.B. Terminkalender , Medienschulkonzept
- Forenveranstaltungen mit Schwerpunktthemen
- Kontaktaufnahme zu öffentlichen Töpfen, Stiftungen, Unternehmen

# SATZUNGSÄNDERUNGEN



## ▪ **Vorschlag für Satzungsänderungen**

- Ergänzungen sind unterstrichen dargestellt, Kürzungen durchgestrichen.
- **§ 1 Ziel und Zweck**
- Der Verein Förderforum Altkönigschule e.V. mit Sitz in Kronberg im Taunus verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnittes „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung.
- Zweck des Vereins ist,
  - den Unterricht und die wissenschaftliche Ausbildung in der Altkönigschule sowie die Erziehung der Schülerinnen und Schülern zu fördern,
  - schulische Veranstaltungen und (Lern-)Angebote aller Art an der Altkönigschule zu unterstützen und zu fördern,
  - das pädagogische Bildungskonzept der Schule zu fördern und in der Öffentlichkeit darzustellen,
  - die Altkönigschule bei der Verwirklichung ihrer Aufgaben zu unterstützen,
  - die Zusammenarbeit von Eltern, Lehrern, Schülern und Freunden bzw. Förderern der Schule zu unterstützen, um die vielfältigen Aufgaben der Schule zum Wohle der Schüler in erzieherischer, sportlicher, sozialer und kultureller Beziehung zu fördern.
- Der Satzungszweck wird verwirklicht insbesondere durch Anschaffung und Bereitstellung von Lehr- und Lernmitteln, Beschaffung und Ausstattung und Unterstützung von Unterrichtsräumen und Unterrichtsprojekten oder Gewährung von Beihilfen hierzu, sonstige diesen Zwecken dienende Maßnahmen und Beihilfen einschließlich der Förderung von sportlichen und anderen schulischen Veranstaltungen und der Arbeit des Schulelternbeirates.
- Der Satzungszweck wird weiterhin dadurch verwirklicht, dass der Verein Mittel für die Verwirklichung der steuerbegünstigten Zwecke der Altkönigschule beschafft.



- **§ 2 Name und Sitz des Vereins**

- Der Verein führt den Namen: Förderforum Altkönigschule e.V. . Sein Sitz ist Kronberg. Er ist eingetragen in das Vereinsregister beim Amtsgericht Königstein.

- **§ 3 Gemeinnützigkeit**

- Der Verein ist selbstlos tätig; er verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.
- Mittel des Vereins dürfen nur für die satzungsmäßigen Zwecke verwendet werden. Die Mitglieder erhalten keine Gewinnanteile oder Zuwendungen aus Mitteln des Vereins. Auch sonst darf keine Person durch Verwaltungsaufgaben, die dem Zweck des Vereins fremd sind oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.
- An ausscheidende Mitglieder werden keine Rückzahlungen geleistet.

- **§ 4 Mitgliedschaft**

- (wie alte Satzung vom 07.03.2007)

- **§ 5 Endigung der Mitgliedschaft**

- Die Mitgliedschaft erlischt durch:
  - Tod des Mitgliedes
  - Kündigung des Mitgliedes
  - Ausschluss des Mitgliedes
- (wie alte Satzung § 5 (2) vom 07.03.2007)
- (wie alte Satzung § 5 (3) vom 07.03.2007)



Mitgliedsbeiträge werden nicht zurückerstattet.

- **§ 6 Rechte und Pflichten der Mitglieder**

- Bei der Mitgliederversammlung sind die Mitglieder mit je einer Stimme stimmberechtigt.
- Die Mitglieder sind zur rechtzeitigen Entrichtung der Mitgliedsbeiträge verpflichtet.
- Die Rechte aus der Mitgliedschaft ruhen, sofern ein Mitglied mit der Zahlung des Mitgliedschaftsbeitrages nach § 7 der Satzung drei Monate im Rückstand ist.


- **§ 7 Beitragspflicht**


- (wie alte Satzung § 6 vom 07.03.2007)

- 
- **§ 8 Organe des Vereins**
  - (wie alte Satzung § 7 vom 07.03.2007)
  - **§ 9 Vorstand** (alte Fassung = § 8)
  - Der Vorstand wird für eine Amtszeit von 2 Jahren von der Mitgliederversammlung gewählt. Seine Amtszeit endet nach derjenigen Mitgliederversammlung des jeweils übernächsten Geschäftsjahres, die zum Zwecke der Vorstandswahl einberufen wurde.
  - Der Vorstand besteht aus 5 und höchstens aus 9 Personen. Der Vorsitzende, der Schriftführer und der Schatzmeister werden von der Mitgliederversammlung für ihre Ämter gewählt; die weiteren Mitglieder ohne Verpflichtung auf eine bestimmte Funktion. Der Vorstand wählt aus seiner Mitte ein Vorstandsmitglied zum Stellvertreter des Vorsitzenden.
  - Scheidet ein Vorstandsmitglied während der Amtszeit aus, so ist in der nächsten Mitgliederversammlung ein nachrückendes Vorstandsmitglied für die restliche Amtszeit zu wählen.
  - Die Vorstandsmitglieder müssen zugleich Mitglieder des Vereins sein.
  - Die Wiederwahl der Mitglieder des Vorstands ist zulässig.
  - **§ 10 Ausschüsse/ Beiräte** (alte Fassung = § 9)
  - Der Vorstand kann für bestimmte Aufgaben Ausschüsse bilden. In sie können in besonderen Fällen und auf Zeit auch Personen, die nicht Mitglieder im Verein sind, gewählt werden.
- 

- **§ 11 Rechte und Pflichten des Vorstandes** (alte Fassung = § 10)
- Geschäftsführender Vorstand nach § 26 BGB sind der Vorsitzende, Kassierer und stellvertretende Vorsitzende. Sie vertreten den Verein gerichtlich und außergerichtlich. Sie sind jeweils allein vertretungsberechtigt.
- Ihm obliegen die Geschäftsführung, die Ausführung der Beschlüsse der Mitgliederversammlung und die Verwaltung des Vereinsvermögens.
- (wie alte Satzung § 10 (3) 1-4 vom 07.03.2007)
- Die Mitglieder des Vorstands haben keinen Anspruch auf Vergütung ihrer Tätigkeit.
- **§ 12 Ordentliche Mitgliederversammlung** (alte Fassung = § 11)
- Die ordentliche Mitgliederversammlung wird vom Vorstand innerhalb der ersten 3 Monate des Geschäftsjahres einberufen.
- Der Vorstand stellt die Tagesordnung auf und gibt sie mit der Einladung unter Einhaltung einer Frist von wenigstens 2 Wochen bekannt. Eingeladen wird grundsätzlich durch entsprechende E-Mail-Mitteilung an die Mitglieder. Mitglieder, die keine E-Mail-Adresse angegeben haben, werden durch schriftliche Mitteilung eingeladen.
- Den Vorsitz in der Mitgliederversammlung führt der Vorsitzende des Vorstands oder dessen Stellvertreter. Er legt der Mitgliederversammlung über das abgelaufene Geschäftsjahr Rechnung ab und berichtet über die Vorhaben für das neue Geschäftsjahr. Ferner ist über die Entlastung des Vorstands zu beschließen und gegebenenfalls, d.h. in geradzähligen Kalenderjahren, auch über die Neuwahl des Vorstands.

- **§ 12 Ordentliche Mitgliederversammlung** (alte Fassung = § 11)
- Die ordentliche Mitgliederversammlung wird vom Vorstand innerhalb der ersten 3 Monate des Geschäftsjahres einberufen.
- Der Vorstand stellt die Tagesordnung auf und gibt sie mit der Einladung unter Einhaltung einer Frist von wenigstens 2 Wochen bekannt. Eingeladen wird grundsätzlich durch entsprechende E-Mail-Mitteilung an die Mitglieder. Mitglieder, die keine E-Mail-Adresse angegeben haben, werden durch schriftliche Mitteilung eingeladen.
- Den Vorsitz in der Mitgliederversammlung führt der Vorsitzende des Vorstands oder dessen Stellvertreter. Er legt der Mitgliederversammlung über das abgelaufene Geschäftsjahr Rechnung ab und berichtet über die Vorhaben für das neue Geschäftsjahr. Ferner ist über die Entlastung des Vorstands zu beschließen und gegebenenfalls, d.h. in geradzähligen Kalenderjahren, auch über die Neuwahl des Vorstands.

- 
- Zur Überprüfung der Kassenführung wird alljährlich ein Rechnungsprüfer gewählt, der nicht Mitglied des Vorstands sein darf. Er hat in der ordentlichen Mitgliederversammlung zur Rechnungslegung Stellung zu nehmen und über seine Tätigkeit Bericht zu erstatten.
  - Das Stimmrecht in den Mitgliederversammlungen kann hinsichtlich der in der Tagesordnung angekündigten Angelegenheiten auch durch einen mit schriftlicher Vollmacht versehenen Vertreter ausgeübt werden. Der Vorstand ist berechtigt, die Bevollmächtigung für einzelne Versammlungen auszuschließen. Diese Maßnahme ist mit der Tagesordnung bekannt zu geben.
  - Bei Beschlussfassungen scheidet die Mehrheit der anwesenden bzw. vertretenen Mitglieder. Bei Stimmengleichheit ist der beantragte Beschluss nicht zustande gekommen.
  - Beschlussfassung ist auch im schriftlichen Verfahren zulässig.
  - Über alle Mitgliederversammlungen ist ein Protokoll zu führen.

- 
- **§ 13 Außerordentliche Mitgliederversammlung**
  - (wie alte Satzung § 12 vom 07.03.2007)
  - **§ 14 Satzungsänderungen**
  - (wie alte Satzung § 13 vom 07.03.2007)
  - **§ 15 Geschäftsjahr** (alte Fassung = § 14)
  - (wie alte Satzung § 14 vom 07.03.2007)
  - **§ 16 Auflösung des Vereins**
  - (wie alte Satzung § 15 vom 07.03.2007)

# || Dr. Katja Barz

Dipl. Kaufmann, Steuerberater  
2 Töchter, beide AKS ( Klasse 6 u.7)

Die Eigeninitiative der Eltern wird in Zukunft immer mehr gefragt sein. Ich möchte meine Erfahrung aus 8 Jahren Fördervereinsarbeit an der Montessori Schule Kronberg einsetzen und dabei mithelfen die Verwendung der Elterngelder für die Schule zu optimieren. Naturwissenschaften und Mathematik sind die Bereiche an der Schule, die mich besonders interessieren.

Schwerpunkte: Controlling und Budgetierung



# || Franz Daniels

Oberstudienrat Altkönigschule,  
Leiter des Finanzausschusses,  
Fachbereichsleiter  
Naturwissenschaften/ Mathematik

Als Bindeglied zwischen dem  
Kollegium und dem  
Finanzausschuss der AKS bin ich seit  
vielen Jahren für die Schule und den  
Verein der Förderer aktiv.

Mit meiner langjährigen Erfahrung  
möchte ich den Bewerbern, auf ihren  
Wunsch hin, auch weiterhin in dieser  
Funktion zu Seite stehen.



# || Rolf Hansmann

Global IT-Direktor

4 Kinder, 2 waren auf der AKS, 2 sind auf der AKS ( Klasse 6 u.9)

Unsere Kinder haben im Umgang mit moderner Kommunikation schon jetzt einen Vorsprung, der aber nicht reicht um für das 21. Jahrhundert fit zu werden. Ich möchte dazu beitragen, Eltern, Lehrern und Kindern Möglichkeiten zu erarbeiten die modernen Mittel der Kommunikation für die Ausbildung der Kinder zu nutzen.

Schwerpunkt der Arbeit: Unterstützung der AKS eine moderne IT Infrastruktur zu implementieren und moderne Möglichkeiten der IT gestützten Zusammenarbeit zu benutzen.



# Matthias Hartmann

Geschäftsführer IBM Deutschland, ehemaliger AKS Schüler

3 Kinder, 1 Sohn Kindergarten, eine Tochter Grundschule,

1 Sohn AKS ( Klasse 5)

Der wesentliche Rohstoff den Deutschland anzubieten hat, sind die Menschen und ihre Ausbildung.

Gerade öffentlichen Schulen kommt hierbei eine herausragende Stellung zu unsere Kinder für den globalen Wettbewerb „fit zu machen“. Bei diesem Thema möchte ich meine ehemalige Schule unterstützen.

Schwerpunkte: Funding, Ausbau internationaler Austauschpartnerschaften z.B. mit USA, China oder Indien, Nutzung von Kontakten zur Wirtschaft.



# || Dr. Judith Jackson

Biologin, Lehrerin

2 Söhne, 1 Sohn Taunusschule, 1 Sohn AKS (Klasse 11)

Elternbeirätin, Stadtverordnete in Kronberg

Mehr als früher ist die Schule ein Ort der Erziehung und nicht nur der Bildung. Für diesen Auftrag braucht es aber vor allem mehr Personal - das wir aber so bald nicht bekommen werden. Förderer können

schneller als die Instanzen, der Schule an den notwendigen Stellen unter die Arme greifen. Mit Menschen, Geld und Know-how.

Mein Ziel ist es im Besonderen, den Zusammenhalt zwischen der Altkönigschule und ihrem Standort Kronberg zu stärken. Beide können noch besser voneinander profitieren.

Schwerpunkte: Zusammenarbeit mit der Stadt Kronberg, Förderung von Sozialkompetenz.



# Walter Kiep

Jurist, selbständiger Unternehmer

4 Kinder , davon 2 Kinder AKS ( Klasse 9 und 13)

Elternbeirat und Mitglied der Schulkonferenz

Mit dem „Leitbild“ haben Eltern, Lehrer und Schüler sich nach intensiven Diskussionen eine neue Verfassung gegeben und sich im Wettbewerb mit den anderen Schulen klar positioniert.

Nun gilt es das Leitbild mit Leben zu erfüllen! Ich denke z.B. an die Initiierung eines gemeinsamen Projektes mit dem Ziel ein Förderangebot für die Schüler – insbesondere der Unter- und Mittelstufe- zu entwickeln, den Unterrichtsstoff aufzuarbeiten und Lücken zu schließen.

Mein Schwerpunkt: Entwicklung und Moderierung von Projekten



# ||| Andrea Klingenhäger

Dipl. Kaufmann, Montessori Englisch Lehrerin  
Elternbeirätin, 2 Söhne, beide AKS ( Klasse 5 u.8)

Ich möchte die Altkönigschule unterstützen mit dem Ziel SchülerInnen aller Schulformen so individuell wie möglich zu fördern, aber ebenso akademisch und auch sozial zu fordern.

Der Mangel an Lehrern wird auch unsere Schule in den nächsten Jahren treffen. Daher wünsche ich mir neue Wege und Ideen in der Zusammenarbeit mit dem Kollegium, den Schülern und natürlich vielen Eltern um gemeinsam den Herausforderungen der Zukunft zu begegnen.

Schwerpunkte: Funding, Öffentlichkeitsarbeit  
Zusammenarbeit u. Aktivitäten der Schulgemeinschaft



# ||| Anja Schreher

Krankenschwester,  
Gesundheitspädagogin, ehem. AKS  
Schülerin, Elternbeirätin, 1 Tochter  
Grundschule, 1 Sohn AKS ( Klasse 7)

Mein besonderes Anliegen ist die  
Förderung aller Kinder, die Unterstützung  
beim Lernen benötigen. Mein Ziel ist den  
Übergang von der Grundschule auf unsere  
Schule zu Erleichtern.

Meine Schwerpunkte: Organisation eines  
Nachhilfeprojektes z.B. „Schüler helfen  
Schülern“, Projekte wie  
„Eigenverantwortliches Arbeiten“ lernen



# || Renate Seppi

Bankkauffrau, Bereich Controlling  
2 Töchter, beide AKS ( Klasse 7 u. 9)  
Elternbeirätin, stellvertretendes  
Mitglied der Schulkonferenz

Ich möchte dazu beitragen, dass Schüler,  
Lehrer und Eltern ihre Schule positiv  
erleben. Wichtig ist mir der  
wertschätzende Umgang aller  
Mitglieder der Schulgemeinschaft  
miteinander.

Schwerpunkte: Finanzen, Verbesserung  
der Kommunikation und Aktivitäten  
zwischen Mitglieder der  
Schulgemeinschaft



A vertical bar on the left side of the slide, composed of several colored segments: a thin black line at the top, followed by a thin white line, a thin blue line, a thin green line, and a thick red line at the bottom.

**VERSCHIEDENES**



**BACKUP SLIDES**



**shift happens!**

**According to former  
Secretary of Education  
Richard Riley . . .**

The background features a dark gray gradient with several thin, intersecting lines in light gray and reddish-brown. On the left side, there are vertical bars: a barcode at the top, and a series of colored bars (red, gray, gold, red) below it.



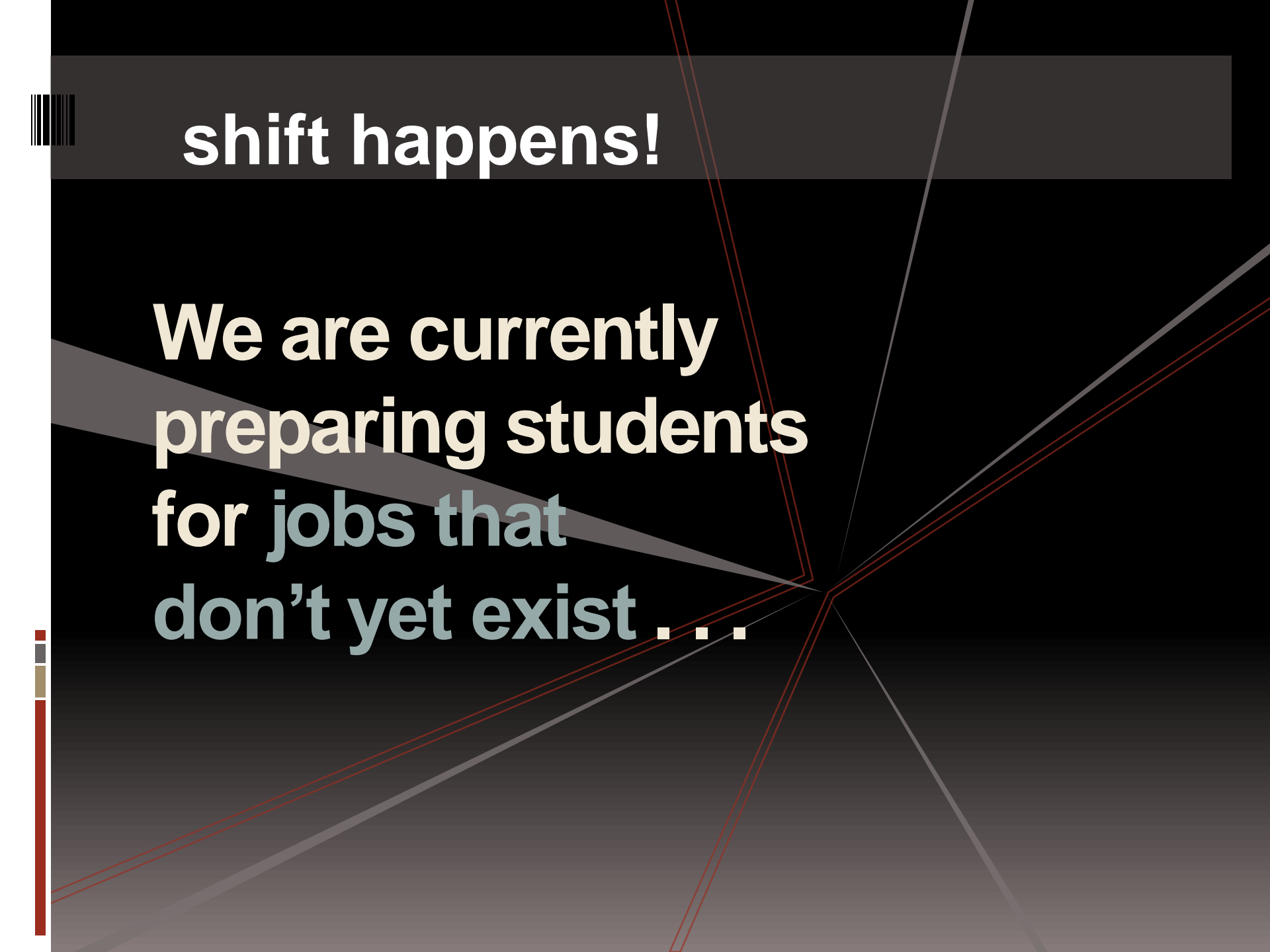
**shift happens!**

**the top 10 jobs that  
will be in demand  
in 2010 didn't  
exist in 2004.**



**shift happens!**

**We are currently  
preparing students  
for jobs that  
don't yet exist . . .**

The background features a dark gradient with several thin, intersecting lines in shades of grey and red. A large, semi-transparent grey shape is positioned behind the text, resembling a stylized arrow or a beam of light pointing towards the right.



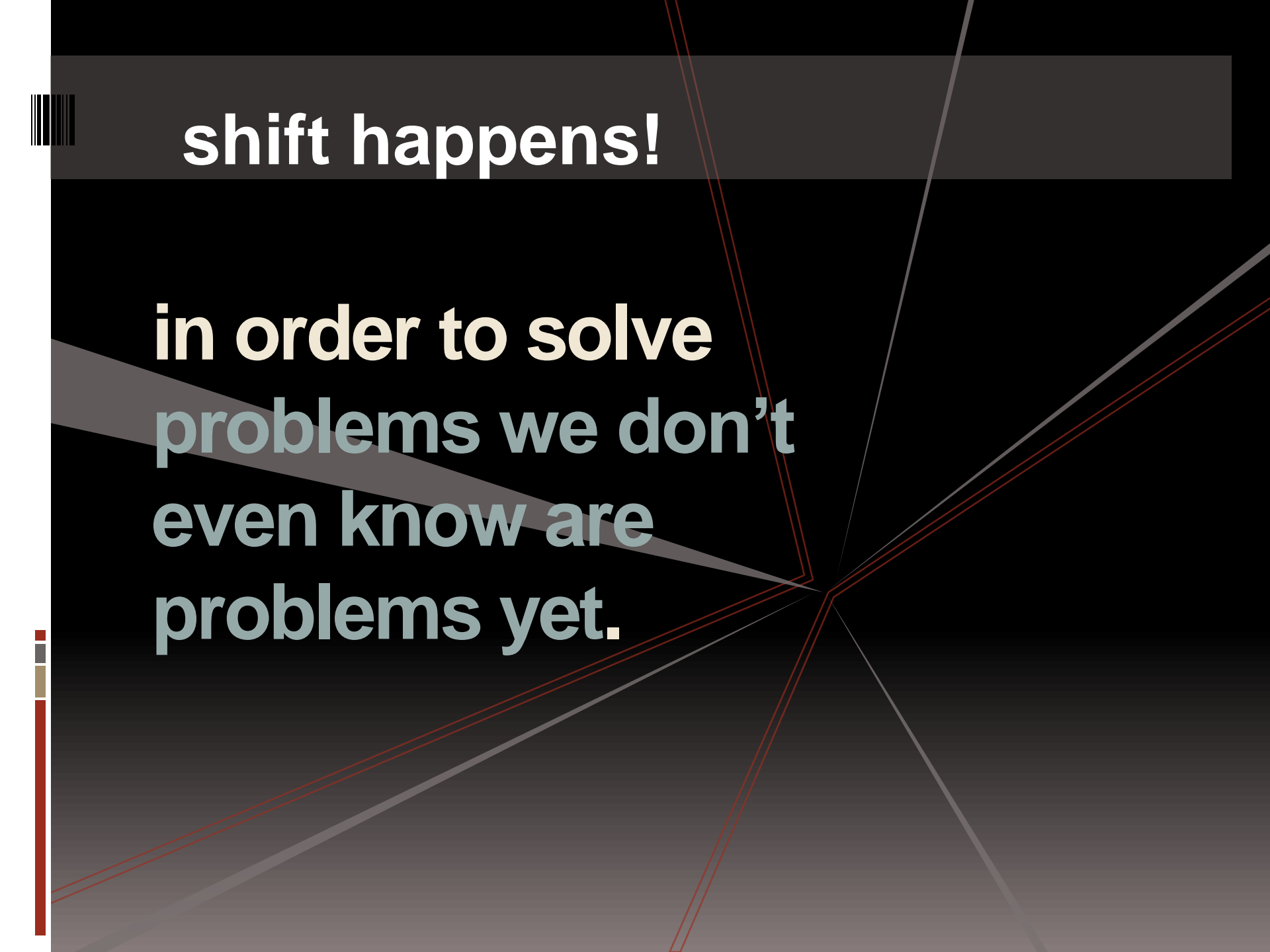
**shift happens!**

**using technologies  
that haven't yet  
been invented . . .**





**shift happens!**




**in order to solve  
problems we don't  
even know are  
problems yet.**



**shift happens!**

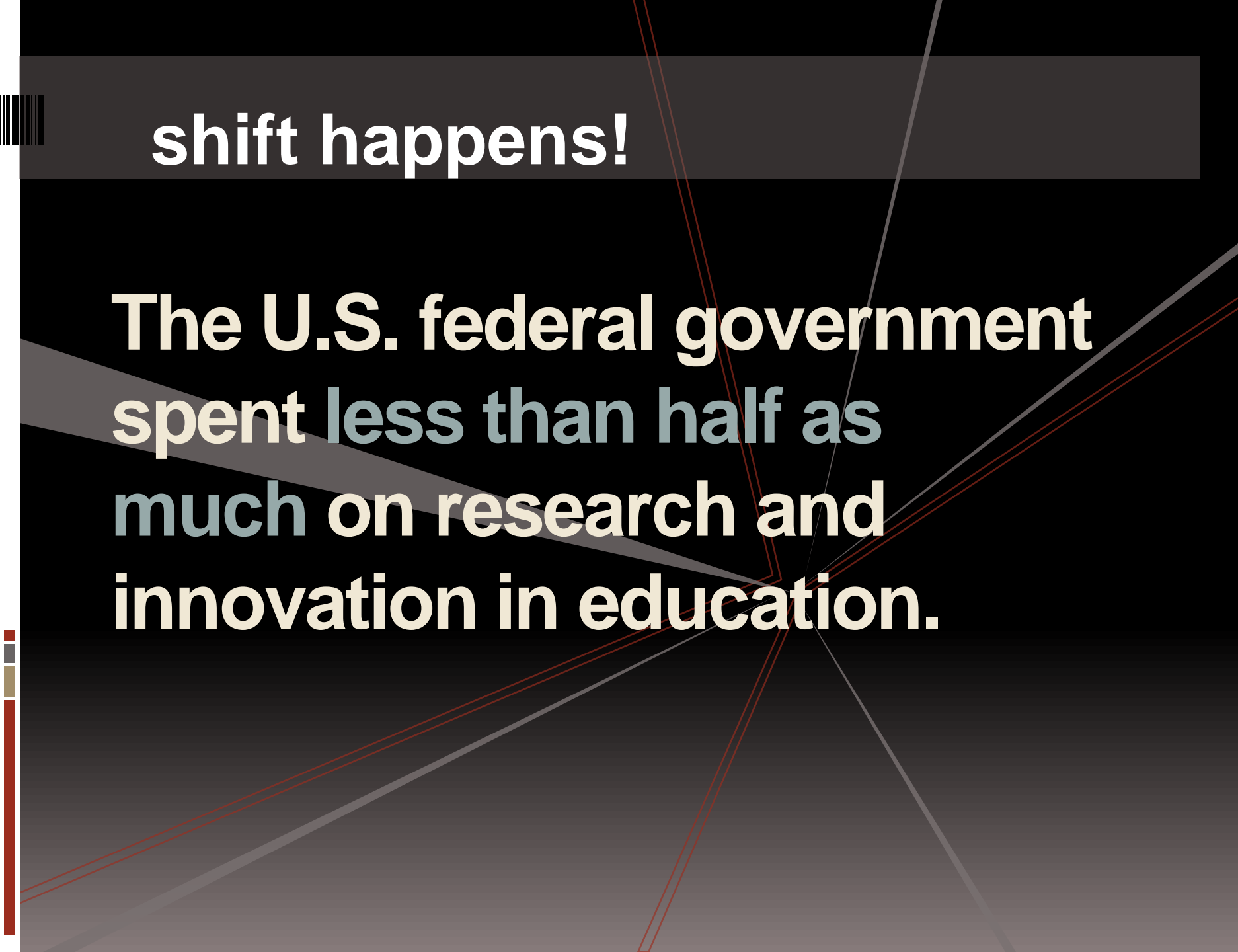
**Nintendo invested more than \$140 million in research and development in 2002 alone.**

The background features several thin, intersecting lines in shades of grey and red. On the left side, there is a vertical bar composed of several colored segments: a small grey one at the top, a larger gold one, and a large red one at the bottom.



**shift happens!**

**The U.S. federal government  
spent less than half as  
much on research and  
innovation in education.**

The background features several thin, intersecting lines in shades of grey and red. On the left side, there is a vertical bar composed of several colored segments: a small grey one at the top, a larger tan one, and a larger red one at the bottom.



**shift happens!**

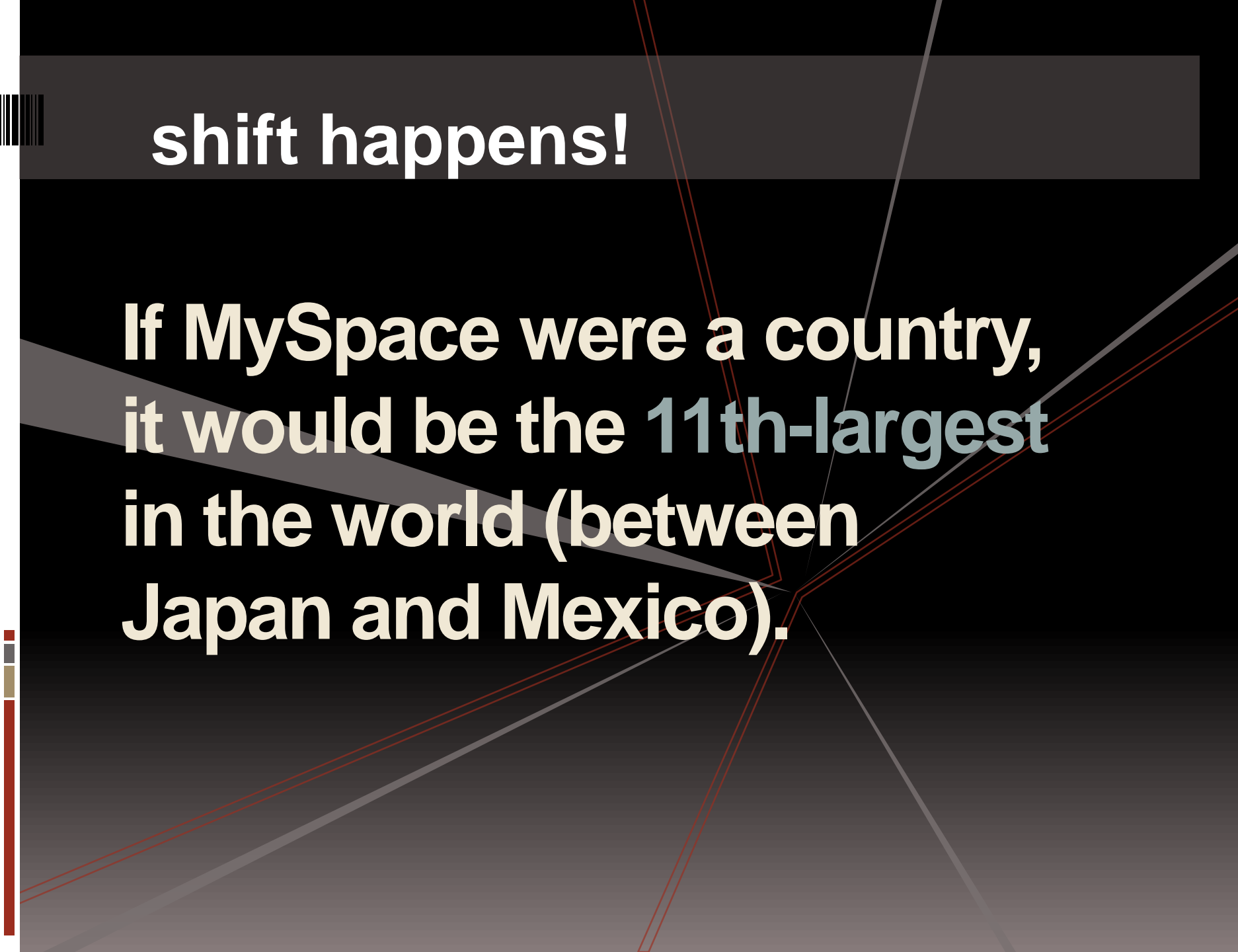
**There are over 106 million  
registered users of MySpace  
(as of September 2006).**

The slide features a dark background with several decorative elements. A vertical barcode is located in the top-left corner. A vertical bar with four colored segments (grey, white, olive green, and red) is positioned on the left side. A network of thin, intersecting lines in grey and red extends from the bottom-right towards the center of the slide.



**shift happens!**

**If MySpace were a country,  
it would be the 11th-largest  
in the world (between  
Japan and Mexico).**

The background features several thin, intersecting lines in shades of grey and red, creating a geometric pattern. On the left side, there is a vertical bar with a series of colored segments: a small grey square, a small white square, a small yellow square, and a larger red rectangle.



**shift happens!**

**The average MySpace  
page is visited  
30 times a day.**

The background features a dark gray gradient with several thin, intersecting lines in light gray and reddish-brown. On the left side, there are three vertical bars: a thin white one at the top, a thin gray one in the middle, and a thicker red one at the bottom.



**shift happens!**

**The number of text  
messages sent and  
received every day  
exceeds the population  
of the planet.**

The background features several thin, intersecting lines in shades of grey and red, creating a geometric pattern that resembles a network or a starburst. The lines are thin and extend across the slide, with some converging towards the right side.



**shift happens!**

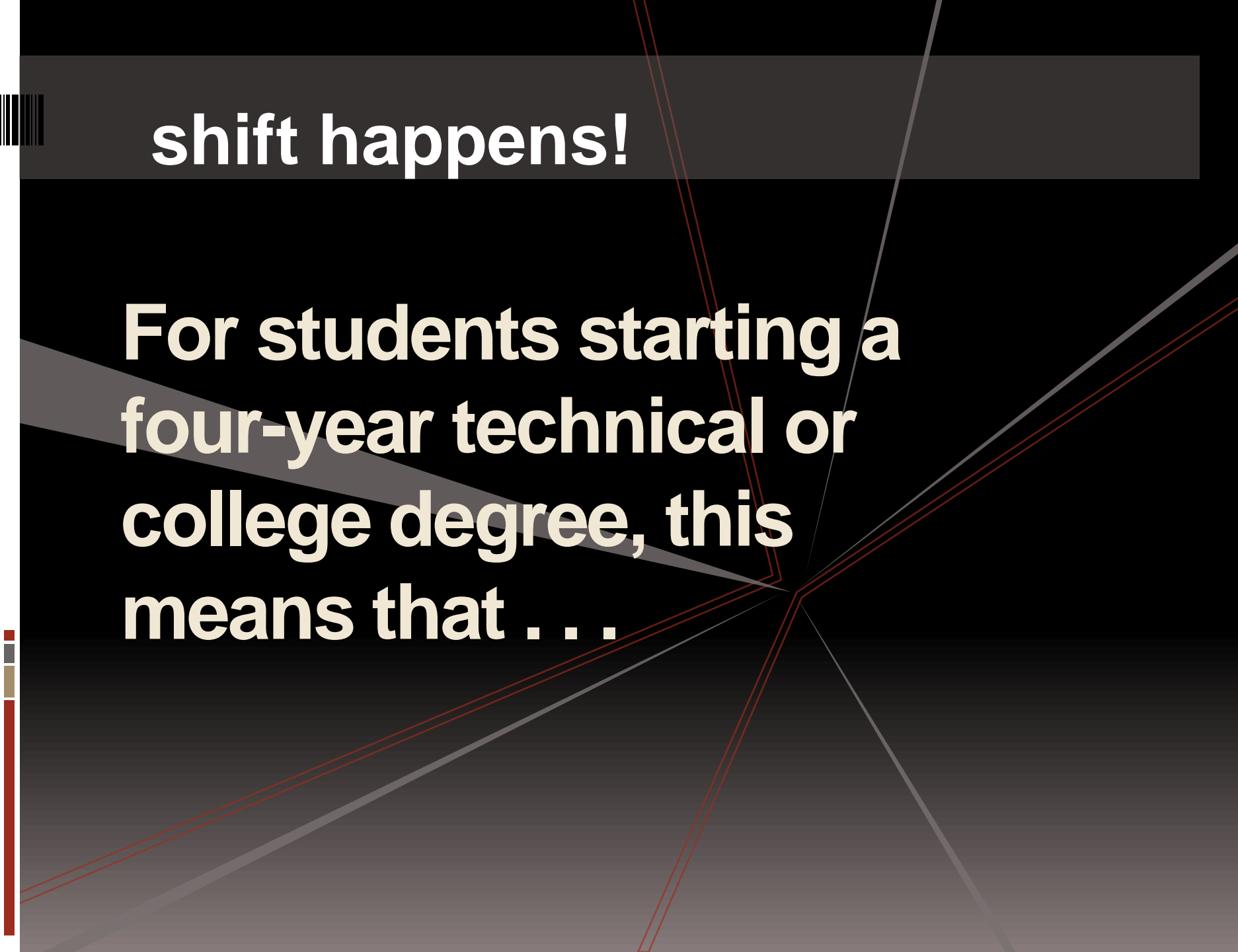
**The amount of new  
technical information is  
doubling every 2 years.**

The background features several thin, intersecting lines in shades of grey and red. On the left side, there is a vertical bar composed of four colored segments: a small dark grey segment at the top, a small olive green segment, a small dark red segment, and a larger dark red segment at the bottom.



**shift happens!**

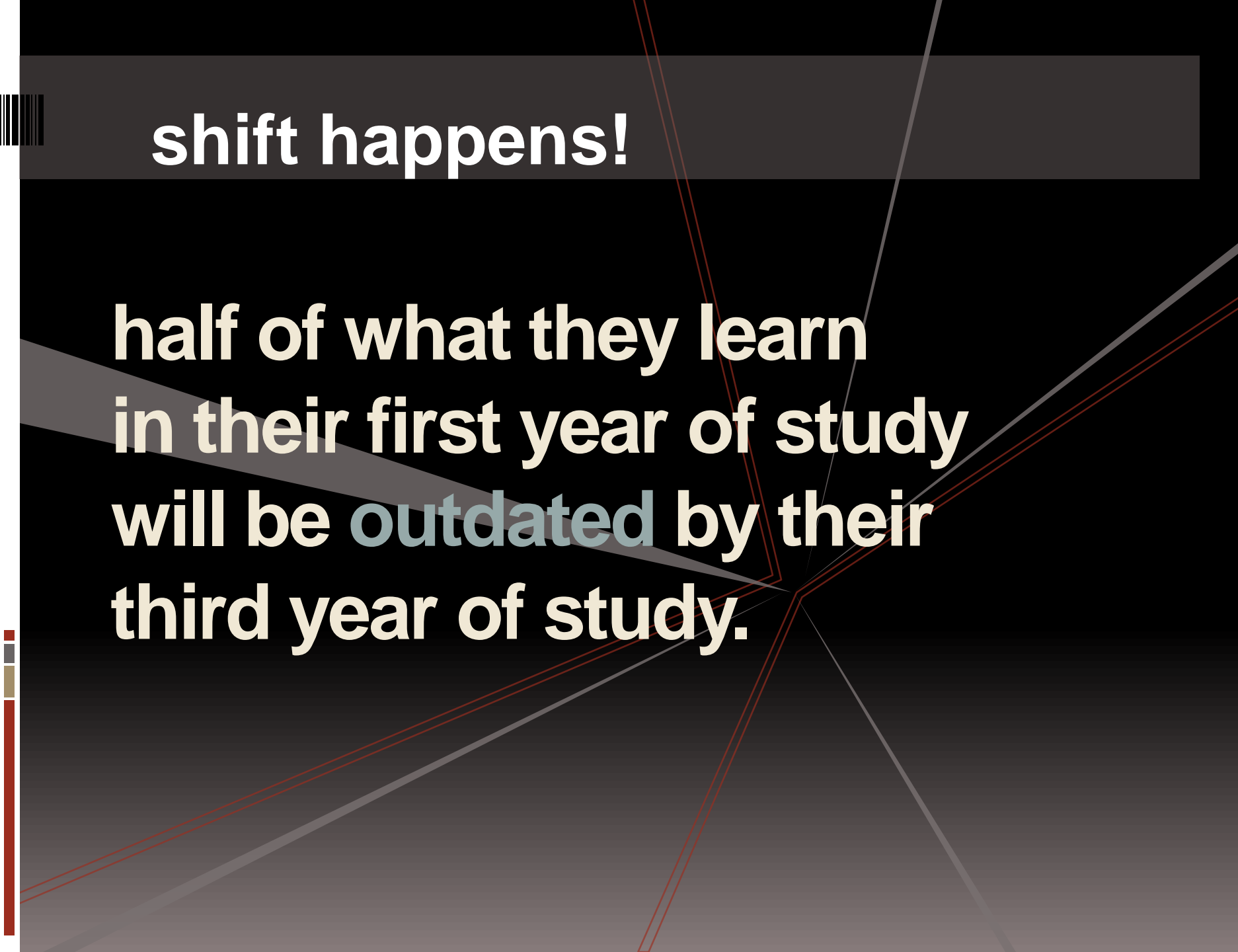
**For students starting a  
four-year technical or  
college degree, this  
means that . . .**

The background features several decorative elements: a vertical barcode on the left side, a vertical bar with colored segments (red, grey, gold, red) on the left side, and several thin, intersecting lines in grey and red that create a geometric pattern across the slide.



**shift happens!**

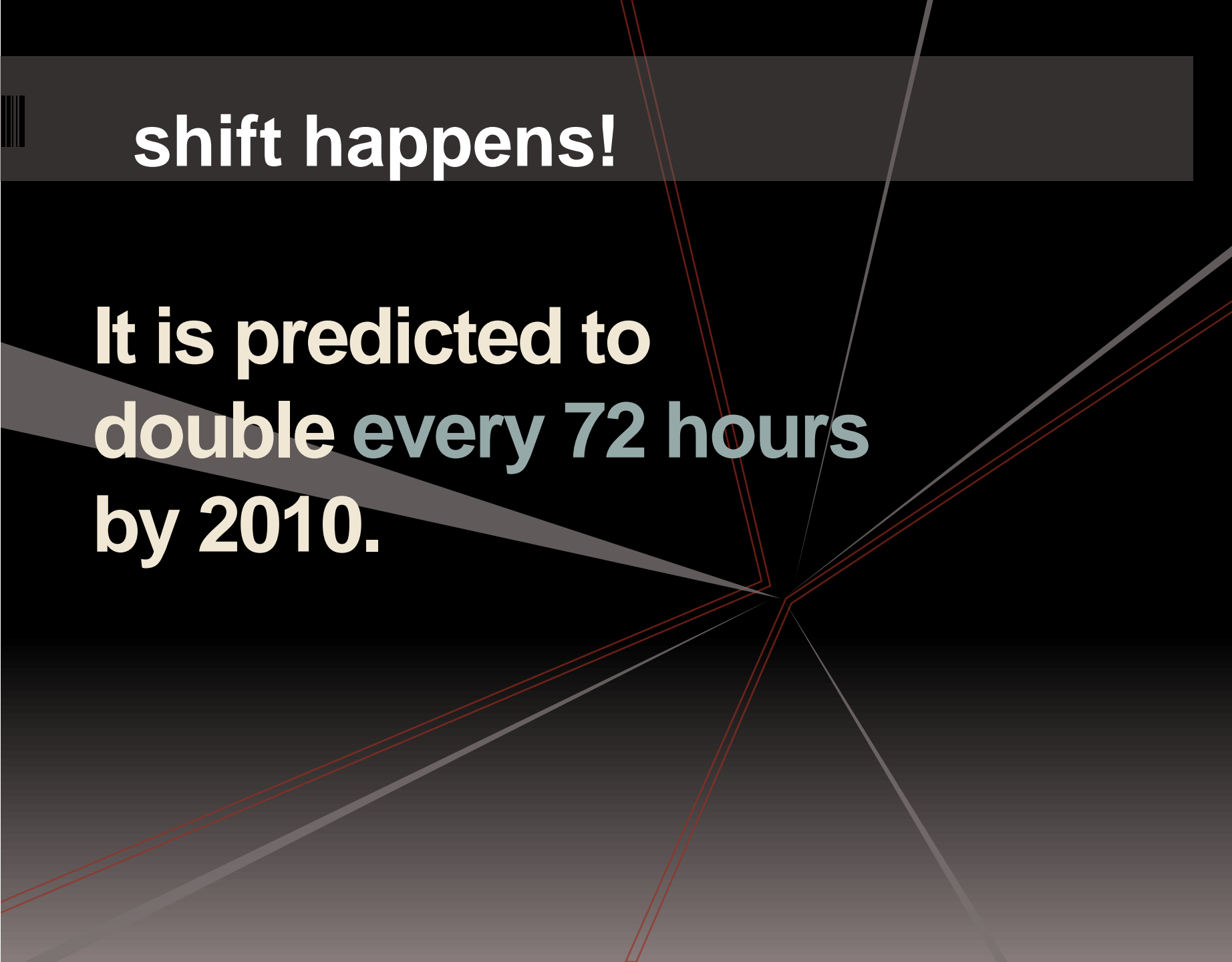
**half of what they learn  
in their first year of study  
will be outdated by their  
third year of study.**

The background features several decorative elements: a vertical barcode-like graphic on the left side, a vertical bar with colored segments (grey, white, gold, red) on the far left, and several thin, intersecting lines in grey and red that create a geometric pattern across the slide.



**shift happens!**

**It is predicted to  
double every 72 hours  
by 2010.**

The background features several thin, intersecting lines in shades of grey and red, creating a geometric pattern that converges towards the right side of the slide.



Wo immer in der Kommunikation ein Vakuum  
entsteht, wird Gift, Müll und Unrat hineingeworfen

Cyrill N. Parkinson

